

Stand: 06.06.2026 15:29:14

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/16325

"Sofortmaßnahme gegen Lehrermangel an Grundschulen: Einsatz von Realschul- und Gymnasiallehrkräften als Lotsen für den Übertritt"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/16325 vom 05.04.2017
2. Plenarprotokoll Nr. 101 vom 06.04.2017
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/17167 des BI vom 31.05.2017
4. Beschluss des Plenums 17/17354 vom 21.06.2017
5. Plenarprotokoll Nr. 106 vom 21.06.2017



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Sofortmaßnahme gegen Lehrermangel an Grundschulen: Einsatz von Realschul- und Gymnasiallehrkräften als Lotsen für den Übertritt

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, Aufgaben der sog. Lotsen im Übertrittsverfahren sowie damit verbundene Anrechnungsstunden für Grundschullehrkräfte zumindest zeitweise auf Lehrkräfte an Realschulen und Gymnasien zu übertragen, denn auf diese Weise würden bisher gebundene Personalressourcen an Grundschulen für die reguläre Unterrichtsversorgung frei, ohne dass hierfür auf das Modell der Lotsen verzichtet werden müsste. Der Einsatz von Realschul- und Gymnasiallehrkräften als Lotsen an Grundschulen kann jedoch nicht durch das vorhandene Lehrpersonal abgedeckt werden, sondern erfordert die Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen an Realschulen und Gymnasien entsprechend der vergebenen Anrechnungsstunden.

Begründung:

Die gezielte Gestaltung von Übergängen, insbesondere an so wesentlichen Schnittstellen wie der zwischen Grund- und weiterführender Schule, hat zentrale Bedeutung für die Schullaufbahn jeder Schülerin und jedes Schülers. Denn der Übertritt von der Grundschule an weiterführende Schularten ist mit Vielzahl neuer Anforderungen verbunden und stellt daher für viele Schülerinnen und Schüler eine enorme Belastungssituation dar. Insbesondere die Konfrontation mit ungewohnten Strukturen und Abläufen – z.B. die größere Klassenstärke, das Fachlehrerprinzip, häufige Raumwechsel, längere Schulwege oder aber das höhere Niveau und Lerntempo – überfordern gerade

in der Anfangsphase nicht wenige Kinder. Ohne Zweifel stellt der Übertritt somit ein kritisches Lebensereignis in der Entwicklung des Kindes dar. Nicht jedes Elternhaus ist aber in der Lage, diese Phase mit einer ausreichenden Unterstützungsarbeit zu begleiten. Eine professionelle Koordination und Gestaltung der Übertrittsphase vonseiten der Schule wird somit zur unbedingten Voraussetzung, um unabhängig von soziodemografischen Faktoren des Elternhauses Chancengerechtigkeit gewährleisten zu können und jedem Kind den passenden Platz im differenzierten bayerischen Schulsystem zukommen zu lassen. Ein erfolgreiches Modell zur professionellen pädagogischen Begleitung der Kinder stellen die sog. Lotsen im Übertrittsverfahren dar. Hier werden Grundschullehrkräfte in einem gewissen Stundenumfang an Realschulen und Gymnasien abgeordnet bzw. als Fachlehrer an Mittelschulen eingesetzt. Dadurch können einerseits die Unterrichtsfächer an der Schnittstelle zwischen Grundschule und weiterführenden Schulen stärker verzahnt und entwicklungsgerecht gestaltet, andererseits aber auch die einzelnen Schülerinnen und Schüler bei aufkommenden Problemen intensiver begleitet werden. Die Lotsen sind dabei mit einem Teil ihres Stundenkontingents weiterhin an ihrer Grundschule tätig, um ihre Erfahrungen dort weiterzugeben und in die Beratung der Eltern, Schülerinnen und Schüler einfließen zu lassen.

Angesichts der angespannten Personalsituation an einigen Grund- und Mittelschulen in Bayern sowie eines voraussichtlich auch in den kommenden Jahren hohen Lehrbedarfs, der die Zahl an Absolventen deutlich übersteigt, stellt sich die Frage, wie man dieses bewährte Konzept der Lotsen im Übertrittsverfahren auch in Zukunft erhalten bzw. ausbauen und gleichzeitig notwendige Kapazitäten für den regulären Unterricht an Grundschulen schaffen kann. Betrachtet man beispielsweise das Schuljahr 2014/2015, so wurden durch das Konzept der Lotsen 861 Grundschullehrerstunden gebunden. Um dieses Stundenkontingent baldmöglichst für den regulären Unterricht an Grundschulen zur Verfügung stellen zu können und dennoch nicht auf das Konzept der Lotsen verzichten zu müssen, könnten Realschul- und Gymnasiallehrer mit einem Teil ihrer Pflichtwochenstunden als Lotsen an Grundschulen eingesetzt werden. Auf diese Weise würden Schülerinnen und Schüler bereits ab der 3. und 4. Jahrgangsstufe von einem Team aus Grundschullehrern und Lehrern der weiterführenden Schule begleitet und könnten dadurch schrittweise mit den auf sie zukommenden Anforderungen an weiterführenden Schulen vertraut gemacht werden. Parallel

hierzu könnten sie an der weiterführenden Schule insbesondere für die Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufen als bereits vertraute Ansprechpartner und Berater agieren.

Durch eine solche Abordnung von Realschul- und Gymnasiallehrkräften als Lotsen im Übertrittsverfahren könnten aktuell dringend notwendige Personalressourcen freigemacht werden. Zudem wäre es gerade in der derzeitigen Situation, in der ein Überangebot an Lehrkräften im Bereich der Realschulen und Gymnasien sowie Personalknappheit im Bereich Grund- und Mittelschulen besteht, womöglich zielführender, die Funktion der Lotsen und die damit verbun-

denen Anrechnungsstunden in den kommenden Jahren auf Realschul- und Gymnasiallehrkräfte zu übertragen. Denn so werden keine an den Grundschulen benötigten Kapazitäten gebunden und gleichzeitig kann das pädagogisch äußerst erfolgreiche Konzept auch weiterhin in vollem Umfang sichergestellt werden. Nicht zuletzt handelt es sich für die Lehrkräfte der weiterführenden Schularten mit Sicherheit um eine wertvolle Erfahrung, die auch nach dem Einsatz als Lotse gewinnbringend für die pädagogische Begleitung und den Unterricht gerade der jüngeren Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden könnte.

Sonst habe ich nur noch Regularien zu erfüllen. Abstimmungen finden jetzt keine mehr statt. Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/16319 bis 17/16322, 17/16324 und 17/16325 sowie 17/16343 und 17/16344 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Nun gebe ich noch gemäß § 26 Absatz 2 unserer Geschäftsordnung die Neubesetzung des Haushaltsausschusses bekannt: Herr Kollege Ludwig Hartmann übernimmt den freien Sitz der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen.

Dann gebe ich noch das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth und anderer und Fraktion (SPD) betreffend "Familienpolitischer Verantwortung endlich gerecht werden: 10-Punkte-Programm 'Familien stärken!'", Drucksache 17/16317, bekannt. Mit Ja haben gestimmt 27, mit Nein haben gestimmt 91. Stimmenthaltungen gab es 15. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 4)

Nun unterbreche ich die Sitzung noch kurz, bis wir das Stimmergebnis haben, dann kann ich Sie in die Osterferien verabschieden. Wer es aber eilig hat, zum Zug zu kommen, der kann schon gehen.

(Unterbrechung von 17.38 bis 17.39 Uhr)

Ich nehme die Sitzung wieder auf. Ich gebe jetzt das Ergebnis der namentlichen Abstimmung bekannt zum Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwaner, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Dritter Nationalpark: Nicht weiter Streit in die Regionen tragen – mit Steuergeld sorgsam umgehen!", Drucksache 17/16318. Mit Ja haben gestimmt 10, mit Nein haben gestimmt 117. Stimmenthaltungen: 4. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 5)

Nun folgt noch das Ergebnis der namentlichen Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt und anderer und Fraktion (SPD) betreffend "Ja zum dritten Nationalpark in Bayern!", Drucksache 17/16341. Mit Ja haben gestimmt 42, mit Nein haben gestimmt 85. Stimmenthaltungen: 3. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 6)

Damit schließe ich die Sitzung. Ich wünsche Ihnen schöne Osterfeiertage, und kommen Sie danach gesund und munter wieder.

(Schluss: 17.39 Uhr)



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten
Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)**
Drs. 17/16325

**Sofortmaßnahme gegen Lehrermangel an Grund-
schulen: Einsatz von Realschul- und Gymnasial-
lehrkräften als Lotsen für den Übertritt**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Prof. Dr. Michael Piazolo**
Mitberichterstatterin: **Carolina Trautner**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 64. Sitzung am 27. April 2017 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 58. Sitzung am 16. Mai 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: Ablehnung
Ablehnung empfohlen.

4. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 157. Sitzung am 31. Mai 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
SPD: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
B90/GRÜ: kein Votum
Ablehnung empfohlen.

Martin Güll
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/16325, 17/17167

Sofortmaßnahme gegen Lehrermangel an Grundschulen: Einsatz von Realschul- und Gymnasiallehrkräften als Lotsen für den Übertritt

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Nun rufe ich **Tagesordnungspunkt 7** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen für die einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorgelegte Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweiligen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – CSU-Fraktion, SPD-Fraktion, FREIE WÄHLER und das BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Die Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine Gegenstimmen. – Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Kollegin Claudia Stamm schließt sich dem Votum mit an und stimmt zu.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 7)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Beratungsangebote zu Elterngeld und Elternzeit ausbauen
 Drs. 17/12177, 17/16951 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Angemessene Unterbringung von queeren Geflüchteten in Bayern
 Drs. 17/15854, 17/16957 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Geodaten kostenfrei nutzbar machen
Drs. 17/16024, 17/17071 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Auch Kunst- und Kulturlehrpfade ermöglichen!
Drs. 17/16134, 17/17161 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Beleghebammen unterstützen
Drs. 17/16140, 17/17158 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Bernhard Seidenath u.a. und Fraktion (CSU)
Hebammenversorgung in Bayern nicht gefährden
Drs. 17/16156, 17/17157 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ilona Deckwerth u.a. SPD
Bericht zu geplanten „bayerischen Transitzentren“
Drs. 17/16163, 17/16945 (E) [X]

Antrag gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGescho
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Günther Knoblauch, Harald Güller, Susann Biedefeld u.a. SPD
Dezentrale Studienangebote staatlich finanzieren
Drs. 17/16168, 17/17162 (A)

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGescho
Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer u.a. CSU
Bayerische Fluchtursachenbekämpfung in Afrika und im Nahen Osten
Drs. 17/16173, 17/17172 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Ingrid Heckner u.a. CSU
Soziale Berufe zukunftsfest machen!
Drs. 17/16201, 17/17144 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU)
Abgabe von Wasserstoffperoxid an Jäger weiterhin ermöglichen
Drs. 17/16320, 17/17077 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn u.a. und Fraktion (SPD)
Wasserarmut in Franken – was macht die Staatsregierung?
Drs. 17/16324, 17/17068 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Sofortmaßnahme gegen Lehrermangel an Grundschulen:
Einsatz von Realschul- und Gymnasiallehrkräften als Lotsen für den Übertritt
Drs. 17/16325, 17/17167 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Jägern den Zugang zu Wasserstoffperoxid gewährleisten
Drs. 17/16344, 17/17076 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Förderprogramm für Investitionen in umweltschonende Landmaschinen
Drs. 17/16346, 17/17188 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung: Weißbuch zur Zukunft Europas:
Wege zur Wahrung der Einheit in der EU27
Drs. 17/16348, 17/17171 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Konzerthaus-Neubau und Gasteig-Sanierung: Für eine praktikable und kostensparende Lösung für die Musikstadt München
Drs. 17/16351, 17/17163 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Ruth Waldmann, Doris Rauscher u.a. SPD
Verhängung von Ersatzfreiheitsstrafen bei psychisch Kranken
Drs. 17/16363, 17/17160 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Bericht über neue Verfahren in der Gentechnologie
Drs. 17/16447, 17/17069 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Neunjähriges Gymnasium auch für bestehende 5. und 6. Klassen ermöglichen!
Drs. 17/16466, 17/17165 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Harald Güller, Susann Biedefeld u.a. SPD
Bericht zu Cum-Ex
Drs. 17/16650, 17/17072 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Beste Bildung – von Anfang an XI –
Qualitätsberatung und -begleitung für die Kindertagespflege
Drs. 17/16653, 17/17004 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze und des Aufnahmegesetzes (Drs. 15589) und die Änderungsanträge zum Gesetzentwurf der Staatsregierung der Fraktionen der SPD (Drs. 15948) und von Bündnis 90/Die Grünen (Drs. 16537)
Drs. 17/16806, 17/17002 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerns Übertrittsverfahren reformieren –
Lernentwicklungsgespräche statt Übertrittszeugnis
Drs. 17/16828, 17/17166 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Vollzug des Ausländerrechts praxistauglich gestalten –
Planungssicherheit für Bayerns Betriebe
Drs. 17/16963, 17/17169

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

der den Antrag für erledigt erklärt hat

26. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD
Bericht über den Stand der Arbeiten an einem Psychisch-Krankenhilfe-Gesetz
(Psych-KHG)
Drs. 17/16842, 17/16944

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

der den Antrag für erledigt erklärt hat

27. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD
Bericht zu den Scientology-Vorwürfen im Haus der Kunst
Drs. 17/15819, 17/17140

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

der den Antrag für erledigt erklärt hat